

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxembourg
Handelsregister: Luxemburg No. R.C.S. B-82183

Mitteilung an die Anleger des Fonds

StarCapital Long/Short Allocator	
A - EUR WKN: A0RMX2, ISIN: LU0425811519	I - EUR WKN: A2JBR8, ISIN: LU1744579308

Hiermit werden die Anleger des vorgenannten Fonds darüber informiert, dass mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 folgende Änderung in Kraft tritt:

Umstellung auf Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088

Der Fonds wird auf Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 umgestellt. Dazu werden die Anlageziele des Fonds um Angaben bezüglich der Einhaltung ökologischer oder sozialer Merkmale erweitert. Auf das derzeitige Portfolio ergeben sich bei der Einhaltung der vorgenannten Merkmale keine Veränderungen, da diese Merkmale bereits zuvor berücksichtigt wurden.

Der geänderte Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ab dem Gültigkeitsdatum am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg und den Zahlstellen sowie auf der Internetseite www.ipconcept.com kostenlos erhältlich.

Strassen am 31. August 2021

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland: DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, D-60265 Frankfurt am Main.

Zahlstelle in Österreich: ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien.

Vertriebs- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland: StarCapital AG, Kronberger Straße 45, D-61440 Oberursel

Hinweis: Für diese Mitteilung ist § 298 Absatz 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches NICHT anwendbar. Aufgrund dessen müssen die oben genannten Informationen NICHT über einen dauerhaften Datenträger mitgeteilt werden. Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Weiterleitung der oben genannten Informationen an Endkunden auf dem Postweg oder über andere Kommunikationsmittel entstehen, müssen von der mitteilenden Partei beglichen werden.